

# Betreuungszyklus von Zöliakiebetreffenen durch Ernährungsfachpersonen

Hochstrasser Vera

Studiengang Ernährung und Diätetik (BSc), ERB15

## Keine Symptome = Gesund?

Sick



Healthy



## Einleitung

Frühzeitige Erkennung und Therapie von Zöliakie können Gesundheitskosten einsparen [1]. Regelmässige Betreuungszyklen durch Ernährungsfachpersonen unterstützen, die Einhaltung der glutenfreien Ernährung zu verbessern und Folgeerkrankungen zu reduzieren [2,3]. Bisher liegen keine Daten vor, welche die Handhabung der Betreuung in der Schweiz bei Betroffenen beschreibt. Ernährungsberatung wird nach der Diagnose alle drei bis sechs Monate und in der Langzeitbetreuung alle ein bis zwei Jahre gemäss der aktuellsten Leitlinie empfohlen [4].

## Fragestellungen

Wie war die Frequenz der ernährungstherapeutischen Betreuung bei Schweizer Zöliakiebetreffenen während den letzten 24 Monate und wie ist die Zufriedenheit der Betroffenen damit?

## Methodik



## Schlussfolgerung

In der Schweiz werden Zöliakiebetreffene weniger häufig aufgegeben als in den Leitlinien empfohlen wird. Fachpersonen und Betroffene sollen für die Notwendigkeit einer regelmässigen Langzeitbetreuung sensibilisiert werden. Das Monitoring der Makro- und Mikronährstoffzufuhr soll neben der glutenfreien Ernährung Inhalt der Beratungen sein.

## Ergebnisse

- 78 auswertbare Antwortbogen (von total 92)
- 84.4% hatten Ernährungsberatung innerhalb 24 Monate nach der Diagnose
- 18.6% waren in Langzeitbetreuung bei Ernährungsfachpersonen
- 26.9% hatten weder eine Ernährungsberatung noch eine Antikörpermessung innerhalb der letzten 24 Monate
- Betroffene sind grösstenteils zufrieden mit der Häufigkeit und den Inhalten der Beratungen
- 71.8% gaben an die glutenfreie Ernährung sehr gut einzuhalten (Subjektive Einschätzung)

Häufigste Antwortkategorien	Anzahl der Antworten
Kein Bedarf	28
Verwendung anderer Informationsquellen	11
Beratungen waren aufschlussreich	8
Hilfreich direkt nach der Diagnosestellung	7
Inkompetenz seitens Ernährungsberatung	5
Bei Fragen steht eine Ernährungsfachperson zur Verfügung	5
Terminvereinbarung ist zu umständlich	5

## Diskussion

Mögliche Gründe für die Zufriedenheit der Betroffenen mit geringer Betreuung könnte sein, dass die Symptome der Folgeerkrankungen und Nebenwirkungen erst viel später spürbar sind [5]. Ein anderer Grund könnte sein, dass über die Hälfte der Befragten Mitglieder der IG Zöliakie sind und sie sich über diesen Kanal informieren. Andere Betroffene gaben ebenfalls an sich selber über unterschiedliche Plattformen wie z.B. das Internet zu informieren. Es besteht jedoch die Gefahr, dass unbemerkt Diätfehler geschehen oder Mängel an Mikronährstoffen unentdeckt bleiben. Die Selbsteinschätzung bezüglich Diät korreliert nicht mit der Compliance bei Langzeitbetreffenen [6]. Trotz kleineren Schwächen dieser Studie können die Ergebnisse als Tendenz betrachtet werden, da es noch keine vergleichbaren Untersuchungen gibt.

### Literaturverzeichnis

- [1] Long, K. H., Rubio-Tapia, A., Wagle, A. E., Melton, L. J., Lahr, B. D., van Dyke, C. T., & Murray, J. A. (2010). The economics of coeliac disease: a population-based study. *Alimentary pharmacology & therapeutics*, 32(2), 261–269. doi: 10.1111/j.1365-2036.2010.04327
  - [2] Renard, L. M., Bocquet, V., Vidal-Treca, G., Lair, M.-L., & Blum-Boisgard, C. (2013). Adherence to international follow-up guidelines in type 2 diabetes: a longitudinal cohort study in Luxembourg. *PLoS one*, 8(11), e80162. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0080162
  - [3] Grace-Farfaglia, P. (2015). Bones of contention: bone mineral density recovery in celiac disease a systematic review. *Nutrients*, 7(5), 3347–3369. https://doi.org/10.3390/nu7053347
  - [4] Bai, J.C., Ciacci, C., Corazza, G.R., Fried, M. Olano, C., Rostami-Nejad, M., González, A., ... LeMair, A. (2016). Celiac Disease, World Gastroenterology Organisation Global Guidelines, 1-35.
  - [5] Herman, M. L., Rubio-Tapia, A., Lahr, B. D., Larson, J. J., van Dyke, C. T., & Murray, J. A. (2012). Patients with celiac disease are not followed up adequately. *Clinical gastroenterology and hepatology : the official clinical practice journal of the American Gastroenterological Association*, 10(8), 893-899.e1. https://doi.org/10.1016/j.cgh.2012.05.007
  - [6] Leffler, D. A., Edwards George, J. B., Dennis, M., Cook, E. F., Schuppan, D., & Kelly, C. P. (2007). A prospective comparative study of five measures of gluten-free diet adherence in adults with coeliac disease. *Alimentary pharmacology & therapeutics*, 26(9), 1227–1235. https://doi.org/10.1111/j.1365-2036.2007.03501.x
- Bildquelle Sick man, erworben unter <https://www.bigstockphoto.com/de/image-219249955/stock-vektorgrafik-sick-man-unhappy-character-vector-cartoon-illustration-man-with-cup-of-tea-in-hand-season-allergy-person-in-scarf-with-thermometer-in-his-mouth-winter-flu>, abgerufen am 14.08.2018
- Bildquelle Sick people, erworben unter <https://www.bigstockphoto.com/de/image-219633526/stock-vektorgrafik-sick-people-unhappy-characters-vector-cartoon-illustration-man-with-cup-of-tea-in-hand-season-allergy-person-in-scarf-with-thermometer-in-his-mouth-winter-flu-person-is-poisoned>, abgerufen am 17.08.2018



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

☑️Gesundheit | Ernährung und Diätetik

Bachelor-Thesis 2017  
Kontakt: vera.hochstrasser@gmail.com